



Adresse
(Serienbrief)

Lausen, 25.2.21

Eltern-Information zum Projekt „Case-Finding“:
COVID-19-Testreihen an unserer Schule ab 12.3.21

Liebe Eltern

Wir alle sehnen uns nach einer Rückkehr zu einem Miteinander, welches nicht durch zunehmend als Belastung erlebte Einschränkungen geprägt ist. Die Schulleitung unterstützt deshalb das vom kantonalen Krisenstab lancierte Projekt «Case Finding», welches aus unserer Sicht einen wirksamen Beitrag zur lokalen Eindämmung des Infektionsgeschehens darstellt. Ziel soll v.a. sein, den Schulbetrieb auch angesichts der schwer absehbaren Ausbreitung mutierter Viren aufrechtzuerhalten und die Gesundheit aller beteiligten Familien dabei möglichst wenig zu gefährden.



Dazu sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die nachfolgenden bzw. beigelegten Informationen zu studieren.

Wichtig scheinen uns folgende Aspekte, welche in der Diskussion von z.T. bestehenden Vorbehalten zu beachten sind:

- Die Reihentests werden an allen Schulen im Kanton durchgeführt, sind aber für alle Beteiligten **freiwillig**. Eine einmal gegebene Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.
 - Der **Datenschutz ist gewährleistet**: Durch das anonymisierte «Pooling» der an der Schule vorgenommenen Tests werden keine Personendaten von der Schule weitergegeben.
 - Die Testungen erfolgen **nicht invasiv** (also kein unangenehmer Nasen-Rachen-Abstrich), sondern durch die schmerzfreie Abgabe von Speichel.
- Mit der regelmässigen Testung einer Klasse als anonymisierte Gruppe können mittelfristig «versteckte» Infektionsherde besser erkannt und punktuell Gegenmassnahmen ergriffen werden. Je höher die Beteiligung, umso aussagekräftiger ist das Ergebnis bzw. umso höher ist der Gewinn aller. Die Beteiligung am Test erachten wir deshalb auch als einen Akt der Solidarität, und wir bedanken uns für Ihre kooperative Abwägung im Interesse der Kinder und des Allgemeinwohls.

Wie funktionieren die Reihentestungen?

- (→ Weitere Informationen auf den Beilagen und unter www.bl.ch/massentest
→ Übersetzungen der Beilagen in diverse Fremdsprachen werden nachgeliefert
→ Alle Corona-Updates auch auf der Startseite unserer Homepage www.schule.lausen.ch)

- 1) Bestimmte Gruppen (Klassen, Lehrpersonen, nicht unterrichtendes Personal) werden von der Schulleitung als «Pool» definiert; die Zugehörigkeit einer Person zu einem Pool ist nur der Schulleitung bekannt.
- 2) Jeweils am Freitag - Start am 12.03.2021- geben die SchülerInnen ihre Spucke in Röhrchen ab, welche pro Gruppe bzw. Klasse in einem Plastiksack gesammelt, mit Poolnummer angeschrieben und bis 9.15 Uhr als «Schul-Box» zur Abholung bereitgestellt werden.
→ Die Kinder sollten eine Stunde vorher nichts essen und trinken (insbesondere Cola), die Zähne nicht putzen und keinen Kaugummi kauen.
Deshalb ist Ihnen freigestellt, ob Ihr Kind die Probe in der Schule unter Aufsicht der Lehrperson abgibt (zwischen 08.30 und 09.00 Uhr) oder ob Sie die Probe bereits zuhause direkt nach dem Aufstehen nehmen und sie dem Kind mit in die Schule geben wollen. Die Lehrperson wird sich mit Ihnen diesbezüglich absprechen.
- 3) Im Labor erfolgt das Vereinigen der nicht individuell identifizierbaren Proben zu einer «Pool-Probe» («Pooling»).
- 4) Gleichentags sollte nach der Untersuchung dieser Pool-Probe die Meldung an die Schulleitung erfolgen, ob darin eine Virenlast gefunden wurde. Die Klassenlehrperson informiert ihrerseits und möglichst noch gleichentags die Eltern der Kinder im betreffenden Pool.
- 5) Falls bei einem Pool ein positiver Befund gemeldet wird, *müssen* sich alle Personen dieses Pools so rasch wie möglich an Teststationen individuell testen lassen (spätestens am Folgetag, also am Samstag). Auch dieses «Depooling» erfolgt mit einem schmerzfreien Spucktest. → Sie werden dazu von der Klassenlehrperson noch weitere Informationen erhalten (u.a. ein Anmeldeblatt für die Teststationen in Muttenz und Sissach). Alle Unterlagen finden Sie auch als Download auf unserer Schulhomepage (Startseite → Corona aktuell).
- 6) Die getesteten Personen erhalten von der Teststation direkt eine Rückmeldung. Sollte diese positiv ausfallen, muss eine Isolation angetreten werden. Je nach Situation prüft die Schulleitung mit dem Kantonsärztlichen Dienst allenfalls weitere Schritte für Klasse oder Schule.
- 7) Weil die Tests in Lausen jeweils am Freitag stattfinden, gehen wir davon aus, dass bei einem positiven Poolbefund die individuellen Testungen spätestens am Samstag stattfinden. *Bitte melden Sie ein positives Testergebnis der Klassenlehrperson bis spätestens am Sonntagmittag.* Unterrichtsausfall bzw. Fernunterricht bis zum Vorliegen der Befunde wird in Lausen also voraussichtlich nicht nötig sein.

Wir möchten mit nicht unerheblichem Aufwand dazu beitragen, dass diesem Projekt der erhoffte Erfolg zugunsten einer für alle möglichst sicheren Schule beschieden ist. Herzlichen Dank für Ihre Kooperation. Bei Fragen steht Ihnen die Klassenlehrperson oder die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Bitte geben Sie die beiliegende Einverständniserklärung (einverstanden / nicht einverstanden) bis spätestens am Donnerstag, 4.3.21, Ihrem Kind mit in die Schule.

Freundliche Grüsse
FÜR DIE SCHULLEITUNG



Beilagen:
- Einverständniserklärung
- Elternbrief des kantonalen Krisenstabs
- Weiterführende Informationen zum «Case Finding» für Erziehungsberechtigte
- Info-Grafik «Anleitung zur Speichelprobennahme»

U. Beyeler

P. Neukom

C. Vakili

Unterdorfstr. 11

Postfach

4415 Lausen

Tel: 061 921 81 45

schulleitung@schule-lausen.ch

www.schule-lausen.ch